

Courtyard by Marriott Hotel in Wolfsburg kooperiert mit Ideal Standard

Im Wolfsburger Courtyard by Marriott Hotel trägt Ideal Standard mit dazu bei, dass sich zum Wohnbereich offene Bäder von der besten Seite zeigen

Der Allerpark in Wolfsburg positioniert sich als eines der größten Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete Deutschlands und zieht zwei Millionen Besucher jährlich allein aus der Region Braunschweig-Wolfsburg an. In diesem Kontext steht das im Januar 2018 am Nordufer des Allersees eröffnete Courtyard by Marriott Hotel. Es ist auf ein breites Publikum aus Geschäftskunden, touristischen, Langzeit- sowie Tagesgästen ausgerichtet. Architektur und Interior Design beziehen sich in vielfältiger Weise auf Natur und Umgebung. Dabei bieten die Bäder Tageslicht sowie Ausblick ins Freie. Produkte von Ideal Standard fügen sich adäquat in das innenarchitektonische Konzept ein und tragen unter anderem mit der neuen AquaBlade-WC-Technologie zu besonderem Komfort und wirtschaftlichem Betrieb bei.

Themenpark mit vielfältigen Sport- und Freizeitangeboten

Seit 2017 vermarktet die Wolfsburg AG – ein Gemeinschaftsunternehmen (Public Private Partnership) der Stadt Wolfsburg und der Volkswagen AG – den Allerpark verstärkt auch überregional. Der 130 Hektar große öffentliche Themenpark vereint die Nähe zur Innenstadt mit Naturbegebenheiten wie dem Allensee und vielfältigen Sport- und Freizeitangeboten. In dieses Angebot fügt sich nun seit Januar 2018 das Courtyard by Marriott Hotel ein.

Bauherrin des Vier-Sterne-Hotels ist die Hotel Allerpark GmbH. Diese wiederum besteht aus Volksbank BraWo Projekt GmbH und der Baum Unternehmensgruppe als Projektentwickler und Investoren. Als Lizenznehmer betreibt ihr Geschäftsbereich Baum Hotelbetriebe GmbH neben dem Wolfsburger Courtyard by Marriott bereits das Courtyard by Marriott in Bremen und das Courtyard by Marriott Hannover Maschsee. Auf einer Grundfläche von ca. 11.000 m² verfügt das Wolfsburger Courtyard by Marriott über insgesamt 152 Zimmer, einen Seminar- und Konferenzbereich sowie Gastronomie mit Seeterrasse. Die Investitionssumme betrug 27 Millionen Euro.

Vielfältig auf Natur und Umgebung bezogen

„Als Franchisenehmer der Hotelmarke Courtyard by Marriott haben wir ein eigenes Hotel- und Innenarchitekturkonzept entwickeln dürfen, das gezielt auf die umgebende Natur- und Parklandschaft eingeht“, erklärt Hotelmanager Christoph Neumann. Das Gebäude ragt mit vier Geschossen über die Bäume des Parks nicht hinaus. Mit seiner Fassade aus Holzverbundstoff fügt sich das Gebäude sanft in die Umgebung ein. Die Zimmereinrichtung sowie warme Naturfarbtöne lehnen sich ebenfalls an die See- und Parklandschaft an. „Gleichzeitig soll eine hohe Wertigkeit des Interieurs vermittelt werden“, ergänzt Sales

Manager Aljosha Nytsch.

Bodentiefe und raumbreite Fenster bieten einen intensiven Ausblick in die Landschaft bzw. auf den See und bereichern die Raumatmosphäre mit einfallendem Tageslicht. (Die vierte Etage verfügt zusätzlich über Balkone.) Eine architektonische Besonderheit ist die visuelle Einbeziehung des Bades: Eine raumhohe Glasscheibe zwischen Badezimmer und Wohnbereich lässt den freien Blick durch die Zimmer ins Freie zu. Ein „Black-out-Vorhang“ verschließt die Scheibe bei Bedarf vollständig. In der Blickperspektive vom Wohnbereich in Richtung Bad erscheint das Bad wie eine vom Tageslicht angestrahlte Bühne. Dies habe, so Nytsch nicht nur z. B. beim Schminken einen praktischen Effekt. Das Interior Design des Bades komme in seinen Farben, Formen und hochwertiger Gesamtanmutung besonders gut zur Geltung.

Strada, Tesi und AquaBlade – überzeugend im Gesamtauftritt

In dieses Gesamtbild fügen sich Waschtisch, Armatur und WC von Ideal Standard in haptisch und visuell wahrnehmbarer Qualität adäquat ein. „Wir haben im Bemusterungsprozess Produkte verschiedener Hersteller miteinander verglichen. Ideal Standard passte letztendlich am besten. Darüber hinaus spielte in die Entscheidung der gute Ruf der Marke sowie positive Erfahrungen hinein, die wir mit Produkten von Ideal Standard schon bei der anderen Objekten der Baum Gruppe gemacht haben“, berichtet Neumann. Im Courtyard by Marriott Wolfsburg fiel die Wahl auf puristische Waschtische der Serie Strada, die Armatur Tesi sowie auf ein WC mit der neuen AquaBlade-Spültechnologie. Die Rechteckform und die schlanken Seiten des Beckenrandes sind entscheidende Designelemente von Strada. Die Strada-Serie beinhaltet auch ein Möbel- und Spiegelprogramm. Die Armatur Tesi steht in der Tradition vieler Ideal Standard-Armaturen, die als berühmte Design-Klassiker Bad-Geschichte schrieben. Tesi zeichnet sich neben Optik und guter Ergonomie durch die Varianten-Vielfalt aus. Zudem erhöhen verschiedene Technologien Komfort und Wirtschaftlichkeit: Heißwassertemperaturbegrenzer (HWTB), CLICK-Technologie zur Senkung des Wasserverbrauchs sowie schnelle und einfache Montage (EASY-FIX). Beim WC setzt die patentierte AquaBlade-Technologie neue Maßstäbe beim Design und der optimalen Spülleistung, selbst bei geringen Wassermengen. AquaBlade spült die gesamte Schüssel bei jedem Spülvorgang sauber aus. Zusätzlich mindert die sanft geschwungene glatte Form den Reinigungsaufwand. Für den Lärmschutz im Hotel relevant: Im Vergleich zu vielen herkömmlichen Toilettenspülungen ist AquaBlade bis zu 25 % leiser.

Weit gefächerte Zielgruppe

Insgesamt trägt Ideal Standard im Courtyard by Marriott Wolfsburg dazu bei, dass alle Ansprüche an den Wohnkomfort der Zielgruppe in einem hybriden Hotelkonzept für Freizeit- und Geschäftsgäste erfüllt werden. Alle 152 Zimmer haben eine Kapazität für mindestens zwei Personen. Die Verbindung zu weiteren Zimmern ist ideal auch für einen gemeinsamen Familienaufenthalt. Hinzu kommen die Strandlage am Allersee, Außenterrasse und das Restaurant „Allerlei“. „Wir haben mit dem Courtyard by Marriott Wolfsburg einen unglaublich freizeitschönen Standort entwickeln dürfen. Diese Qualität wollen wir den Gästen mitgeben und dabei das Publikumsspektrum in keiner Weise begrenzen“, hebt Hotelmanager Neumann hervor.

Über Ideal Standard International

Ideal Standard International ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Badlösungen für private und öffentliche Gebäude sowie für den Gesundheitsbereich. Die 9.500 Mitarbeiter des in Privatbesitz befindlichen Unternehmens mit der Zentrale in Brüssel agieren an 18 Standorten in über 60 Ländern in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Unter Einsatz der neuesten Technologien und in Zusammenarbeit mit Weltklasse-Designern fokussiert sich das Unternehmen auf die Entwicklung innovativer Badraumlösungen über mehrere Produktkategorien hinweg, inklusive Keramiken, Armaturen, Bade- und Brausewannen sowie Bad-Möbel und Accessoires. Die Produkte des Unternehmens werden unter starken internationalen und lokalen Marken wie Ideal Standard, Armitage Shanks (UK), Porcher (Frankreich), Ceramica Dolomite (Italien) und Vidima (Osteuropa) verkauft.

Über Ideal Standard

In Deutschland steht Ideal Standard seit 115 Jahren für höchste Qualität und Innovationskraft in den Bereichen Design, Technik und Service. Die deutsche Firmenzentrale von Ideal Standard International hat ihren Sitz in Bonn. In Wittlich an der Mosel befindet sich eines der modernsten Armaturenwerke Europas und das Trainingszentrum „Forum Bad“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.idealstandard.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Ideal Standard GmbH

Marc Nagel

Leiter Kommunikation

+ 49 (0) 228 521 253

MNagel@idealstandard.com

Hill+Knowlton Strategies GmbH

Anny Elstermann

+ 49 (0) 30 288 758 37

anny.elstermann@hkstrategies.com